

**Historische Kommission  
für Westfalen**



**Dritter Workshop  
für Doktoranden  
zur Geschichte  
Westfalens**

28. und 29. März 2019

im Saal I bzw. dem Freiherr-vom-Stein Saal  
der Bezirksregierung in Münster  
(Domplatz 1-3 bzw. 36)

**Workshopleitung: Dr. Katrin Jaspers**

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

# Programm

**Donnerstag, 28. März 2019 (Saal I der Bezirksregierung)**

13:00 Anmeldung und Begrüßungskaffee

13:30 **Dr. Mechthild Black-Veldtrup**  
(Erste Vorsitzende der Historischen Kommission für Westfalen)  
Einführung

## **Sektion I: Identitäten**

Moderation: **Jun.-Prof. Dr. Christine Fertig**

13:45 **Christina Schröder** (Bochum)  
Schwanger oder nicht?  
Das aktive Eingreifen des Herzogtums Westfalen zur Bestätigung der vermuteten Schwangerschaft der Fürstin Leopoldine von Nassau-Siegen 1735

14:30 **Matthias Opitz** (Siegen)  
Fremdsein im Siegerland nach 1945 in der regionalen Erinnerungskultur

## **Sektion II: Unterwegs**

Moderation: **Dr. Thomas Tippach**

15:15 **Elisabeth Kisker** (Hagen)  
Anfänge regionaler Kartographie in Westfalen –  
Herausbildung und Bedeutung handgezeichneter Karten  
zwischen 1450 und 1650

16:00 Kaffeepause

16:30 **Lotte Kosthorst** (Mainz)  
Studentische Migration aus der Diözese Köln an die italienischen Universitäten (15. bis 17. Jahrhundert)

## **Sektion III: Wirtschaft**

Moderation: **Jun.-Prof. Dr. Eva-Maria Roelevink**

17:15 **Henning Bovenkerk** (Münster)  
Konsumrevolution und Wandel des Konsums von Haushalten im Spiegel von Nachlassverzeichnissen vom 16. bis zum frühen 19. Jahrhundert in Nordwestdeutschland

18:00 **Egor Lykov** (Wien)  
Wirtschaftliche Kontakte zwischen westfälischen und russischen Eisenbahnunternehmen 1860 bis 1914

19:30 Gemeinsames Abendessen  
(nach Anmeldung)

## **Freitag, 29. März 2019 (Freiherr-vom-Stein Saal der Bezirksregierung)**

09:00 Offener Start

### **Sektion IV: Verwaltung**

Moderation: **Prof. Dr. Werner Freitag**

09:30 **Kerstin Koopmann (Trier)**  
Mindener Stadtrecht –  
13. bis 16. Jahrhundert

10:15 **Lasse Stodollick (Konstanz)**  
Organisationsstrukturen und Wissenspraktiken in der  
frühneuzeitlichen Verwaltung (1723 bis 1806)

11:00 Kaffeepause

11:30 **David Merschjohann (Paderborn)**  
Die kommunale Gebietsreform in NRW (1966 bis 1975) unter  
besonderer Berücksichtigung des ländlichen Raumes –  
die Region Ostwestfalen-Lippe (OWL)

### **Sektion V: Religion & Mythos**

Moderation: **Dr. Lena Krull**

12:15 **Wolf Tilmann Marek (Münster)**  
Gottesdienst und Konfession –  
Die Revision der Unionsagende Friedrich Wilhelm III. in Westfalen  
(1835 bis 1860)

13:00 Mittagessen

14:15 **Christian Steinmeier (Dortmund)**  
Orgeldenkmalpflege in Westfalen-Lippe –  
Entwicklung, Positionen, Bewertung

15:00 **Stefanie Haupt (Bielefeld)**  
Völkische Ortungen und Germanische Himmelskunde –  
Debatten um eine vor- und frühgeschichtliche Astronomie  
im Deutschland der Zwischenkriegszeit

15:45 Abschlussdiskussion

16:30 Führung durch den Zwinger  
„Bollwerk – Kunstwerk – Mahnmal“

Bei schlechtem Wetter wird alternativ eine Führung durch die  
Dauerausstellung des Stadtmuseums Münster „Stadtgeschichte ab 793“  
angeboten.

# Informationen

## Workshop

Zum dritten Mal veranstaltet die Historische Kommission für Westfalen einen Workshop für Doktorandinnen und Doktoranden, die sich im weitesten Sinne mit der Geschichte Westfalens beschäftigen. Der Workshop richtet sich nicht nur an Promovierende des Faches Geschichte, sondern auch an Studierende aus benachbarten Disziplinen wie Archäologie, Kirchengeschichte, Volkskunde, Rechtsgeschichte, Musikwissenschaft oder Architektur. Im Rahmen des Workshops erhalten Doktoranden die Gelegenheit, ihre Projekte zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen. Da landesgeschichtliche Themen an vielen Universitäten eher zu den randständigen Forschungsfeldern gehören, soll der Workshop einen überuniversitären Erfahrungsaustausch für Nachwuchsforscher ermöglichen. In diesem Jahr wird erstmals auch eine **Posterausstellung** Teil des Workshops sein.

## Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Der Hauptbahnhof Münster ist mit dem Nahverkehr mindestens im Stundentakt von Essen, Dortmund, Hamm, Paderborn, Bielefeld, Osnabrück, Rheine und Coesfeld zu erreichen. Vor dem Bahnhof die Straßenseite wechseln und einen Bus der Linie 1, 2, 4, 9–14 oder 22 bis Haltestelle Domplatz nehmen, die Bezirksregierung befindet sich links gegenüber der Haltestelle. Der Fußweg dauert kaum länger: Vom Bahnhofsvorplatz geradeaus in die Windthorststraße, weiter in die Stubengasse, vor Karstadt links in die Klemensstraße, geradeaus bis Rothenburg, rechts auf den Prinzipalmarkt und gleich wieder links (Michaelisplatz) Richtung Domplatz. Die Bezirksregierung liegt gleich zu Beginn auf der linken Seite. Fußweg vom Bahnhof etwa fünfzehn bis zwanzig Minuten.

## Anreise mit dem Auto

Von Süden: A 43 bis Münster, auf der Weseler Straße der Beschilderung Richtung Zentrum bis zum Schlossplatz folgen. Rechts in die Universitätsstraße, die in den Bispinghof übergeht. Nach zwei Kurven hinter der Aabrücke rechts Einfahrt ins Parkhaus Aegidiimarkt. Von Norden: A 1 bis Münster-Nord, weiter auf der B 54 (Steinfurter Straße) Richtung Zentrum. Am Ende des Schlossplatzes links in die Universitätsstraße, weiter wie oben. Vom Parkhaus sind es etwa 300 Meter bis zur Bezirksregierung. Auf dem Domplatz stehen einige wenige kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung.

## Eingabe für Navigationsgeräte

Münster, Parkhaus Aegidiimarkt.

## Ort, Zeit und Verpflegung

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 28. März 2019 im Saal I der Bezirksregierung in Münster (Domplatz 1–3) statt. Am Freitag, 29. März 2019 findet der zweite Teil im Freiherr-vom-Stein Saal der Bezirksregierung in Münster (Domplatz 36) statt. Die Veranstaltungsräume sind uneingeschränkt barrierefrei zu erreichen. Getränke und Mittagessen sind für angemeldete Gäste kostenfrei. Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

## Anmeldung

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum **11. März 2019** mit dem nachfolgenden Formular oder formlos per E-Mail (**Katrin.Jaspers@lwl.org**).

## Kontakt

Landschaftsverband Westfalen-Lippe  
Historische Kommission für Westfalen  
48133 Münster  
Tel.: 0251 / 591-4722  
E-Mail: Katrin.Jaspers@lwl.org  
www.historische-kommission.lwl.org

# Anmeldung

Am

**Dritten Workshop für Doktoranden zur Geschichte Westfalens**  
am 28. und 29. März 2019 im Saal I bzw. Freiherr-vom-Stein Saal der  
Bezirksregierung Münster nehme ich teil.

- Ich werde an den Vorträgen am 28. März teilnehmen.
- Ich werde an den Vorträgen am 29. März teilnehmen.
- Ich werde am Abendessen teilnehmen (Selbstzahler).
- Ich werde am Mittagessen teilnehmen.
- Ich werde an der Führung teilnehmen.

## **Absender (für eventuelle Rückfragen bitte deutlich schreiben)**

Vor- und Familienname .....

Straße und Hausnummer .....

PLZ und Wohnort .....

Telefonnummer .....

E-Mail .....

### **Rücksendung an:**

Landschaftsverband Westfalen-Lippe  
Historische Kommission für Westfalen  
48143 Münster  
Fax: 0251 / 591-5871  
E-Mail: Katrin.Jaspers@lwl.org

### **Abbildung Vorderseite**

Übergabe eines selbstgebastelten Doktorhuts, Münster Mitte der 1950er Jahre.  
(Sammlung Waltraut Reetz, Münster)